Beficht, bas mehr on Fielich und Blut

e, auch ihre Mugen och Beben in biefen wieber bem Stranbe

er bis an das Saus och in ihrer Halting ibe — bis ber lehte r Mond emporftieg.

t in bas Sous 300

eugten Frauen fein? egen, unter bem bie ib bie jüngere ihren

füllte Marys Seete. f der Welt doch noch frauen ichienen noch bie fich aus threm Co batte eine Beit Berrat bes Mannes, en Scold, ihren Trop. dytete flich empor wie hi beugen, aber nicht

oachen Tannen, beren ingiger Windschie ger-hnen! So brobte er em nicht eine milbe die Schmerzgebengten

perichmand fait per rauen, bie bem Schatenen, um ber Menich-

Gebanten mit biefen atte Mary entnehmen Befanntichaft ber Damichidlich, fich in ben fie jelbft hatte ja auch neuen Befanntichaften gung ber Cinfamfeit

fie mit jenen trauere-me fah fie bie beiben ihumanbeln, mahrenb lifer ichlugen.

bte Mary aus einem ber fie nicht erquidt Genfter. Die murgige is Braufen ber Bram des Waldes; golbener

feine Tranerfleiber, am Sals und an ben mit ichwarzem Banbe einfache Toilette, bie enbliche Schönfeit ben-

Rehm.

Praxis edrishstr. 50, I.

iehen, Nervtöten , Künstl. Zahnn u. a. m.

Telefon 3115. mten-Vereins.

ir Berrenftiefel mare) champeben. 8 Hil. Exp. des Hochbeigern, apompeum o. a

quie Raber wund Diedtharren gu s Hil.-Typ. des Hochd-eigers, Hochdeim a. R.

rner Erauerbut

ngeben 15 Hil. Crp. des Hochb-elgers, Hochbelm a. M.

Kleidung

l. 60.—, 67.—

55-, 78.-)-, 80-, 95--, 48.-, 65.-

325.—, 345.— -Jacken

echend billiger.

295-, 395.-Wiesbaden

Kirchgasse 56.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der [1/2] Stadt Hochheim a. 117.

Erscheint auch unter dem Titel: Naffauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Landfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redahteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Beibler vorm. Gofmann'iche Buchbruckerel, Blebrich.

Silialerpedition in Bodheim; Jean Cauer

Reliamezeile 60 Pfg.

Angeigenpreis: für bie agefpaitene

Coionelgeile oder beren Raum 20 Pfu.,

M 65.

Donnerstag den 5. Juni 1919

Politicalitation of the party

13. Jahrgang

### Amilicher Teil.

Bejugspreis: monatlich 80 Dig. einigt.

Bringerlobn. Wegen Polibejug naberes

bei jedem Poftamt.

La circulation à pied est libre de 4 heures à 24 heures. La Creuntion de nuit est interdite de 24 heures à 4 heures. Wiesbaden, le 2 juin 1919.

Le Colonel Fabre

Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Befanntmadjung. Baut Berfugung des Kommandierenden Generals der X. Ar-fie ist der Juh-Berfehr von 4 Uhr die 24 Uhr frei. Der Rachtverfehr ist von 24 Uhr die 4 Uhr verboten. Wiesbaden, den 2. Jun 1919.

Be Colonel Tabre, Biesbaben (Campagne).

Rr. 399

#### Befanntmachung.

fiber Jahlungsverfehr und Berfendung von Wertpapieren. Toigende Berfügungen, die Erleicherung bes Zahlungsver-lebes und Berfendung von Wertpapieren betreffend, werben hier-

init zur Kenninis gebrucht:

Sämiliche Zahlungsversahren ebenso die Bersendung von Genninise Zahlungsversahren ebenso die Bersendung von Genninisten gestadischen Bertehr berbeigesührt werden, tonnen von sest an mit im undesessen deutschen Gediet zur Ausführung gedracht werden wier der Bedingung, daß es durch Bermittlung einer der von der französischen Berwattung vezeichneten Bant geschieht. Die zu diesem Stelchahamflielse Wiesbaden.

Reichsbantstelle Wiesbaden, Bant für handet und Industrie, Filiale Wiesbaden, Direttion der Distonto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden. Die Beteiligten tommen fich deshalb nach freier Wahl an eine

Liefer 3 Banten wenden. Biesbaben, den 2. Juni 1919. Le Colonel Fabre, Abministrateur melitaire bu Cercle be Wiesbaben (Campagne).

#### Mu|ruj!

Denteftes gegen die Ribeitige Republik eingestellt worden. Schullehrer haben ihre Rioffen geschloßen und damit Kinder billog, mitten in die politischen Kample hinein, auf die Straße ge-

Die Beförderer der Rheinischen Republif, die eine sehr große Silmmenmederheit im derz. Bewölferung für fich haben, diefutieren bit einem halben Jahre über die Intereffen ihres Bateriandes, ohne nabet die allgemeine Ordmung zu stören.
Die benichte Regierung dat sie mit Juchthaus- und Festungstreien habende

beiches errichtet und die Erfaubnis jur Bornahme von Wohlen auch bie bem rheinischen Botto ersauben follen, seinen

Richts aus ihren Erflärungen tann zum Borwande für Kund-gebungen bienen, die die allgeweine Ordnung und das wirrichaftliche soen ftoren, und die ich nicht dutden tann. Die Aubrer entgegengefeiter Rundgebungen werben aus bem briegen Gebiete ausgewielen.

Das rheinische Bolf wird in den Bablversammlungen bas freie baben, wie es bies in allen beraritgen Berfammlungen feit ber frangofiliben Befejung gehabt bat.

Der heurigen Lage wegen muß man gang besonders behutsam Riemand barf bas vergeffen! Demgemäß ardne ich blese Befanntmachung an und befehle,

Brains, den 2. Juni 1919. Mangin.

2er 401

#### Berarbnung.

In Minbetracht, ber Beirieb ber öffentlichen Dienfte meber filligelegt noch gangich aufgehoben werben fann; bis Brbeitveinstellung in Werten Betrieben, Werften ufm.

Die öffentliche Ordnung geführben tann, ber Streit, unter ben gegenwartigen Berboltniffen, teinemegs als ein Mittel, um eine Meinung fundzugeben, gedulbet werben tonn, weber als offener Streif noch in ber verfappten wirtichaftlichen Ronflifts,

ber Derfügt ber Oberbejehlshaber ber 10. Armer Jolgenden: 1. Deber völlige ober teilmeife Streit mirb unterfagt. Strenge Mahnahmen werben gegen alle ergriffen, die gum Streit auffordern, ju einem folichen beitragen aber ihn unterftil-gen. Jede Berurteilung giebt die fofortige klusweifung auf bas rechte Abeinufer nach fich.

auf das rechte Abeinufer beit beringen, wird das Berjonal ber öffentlichen Unternehmungen requiriert. Stellt basfelbe die Arbeit ein, fo wird en vor ein Kriegogericht gestellt. ber 3 Konflitte und Streitigfriten swiften Arbeitgebern angestellten muffen von ben guftunbigen beut den Beborben bem gefehlichen Schiebsorganen vorgelegt werben, ohne bah gier Ginftellung ber Lirbeit erfolgt.

Der Schiedespruch liegt ben gesetglichen Schiedsorganen ben Langes ob. Subren blefe feinen Musgleich berbet, fo mirb die Regetung ber Streitigfeit einem aus brei frangoffichen Offigieren besiehenben Schiebogericht unvertraut. Diefen Offigieren merben zwei beutiche Arbeitgeber und smet beutiche Arbeiter beigegeben, bie mit einem orbnungs-mäßigen Muftrag verfeben fein muffen und eigene Berant-

Die Entidelbungen bes Schiebsgerichte find ohne Bernfung binnen 24 Stunden pollftredbor.

fung binnen 24 Stunden vonnteuber. Ind gebulbet Ber-

Brt. 5. Die Nommandierenden Generale der Ottupationsarmee und die Moministratoren werden mit der Ausführung dieser Berordnung besraut, soweir sie dierzu besugt sind.

Den Orispolizeibehörden des Kreifes bringe ich die soloritge Erledigung meiner Berfügung vom 14, 1, 1903 I 519, und vom 13, 2, 1963, I 1709, betr. die Laubstummenstatistit, soweit noch nicht eriebigt, in Erinnerung. Wiesbaden, ben 30. Mai 1919.

Der Banbrut. 3. B .: Golitt.

55.000 1982年

Die Befämpfung ber Jelbmanfe bereitet teine Schwierigkeit, wenn fie jur rechten Zeit und mit ben rechten Mitteln unternammen mirb. Sie erfolgt am besten im Frühlabr und im Berbst. Als Befanpfungsmittel haben sich die Löffler'ichen Mäusenphusbazillen gerade in den letzten Jahren be-wöhrt. Die Zuverlöffigfeit ihrer Wirtsamteit ist indessen gewissen Schwantungen unterworfen, die, wenigstens zu einem Teile, auf Unterschiede in ber Widerstandsfähigteit der verschiedenen Mäusearten und Mäuseraffen zuruchsuhebar zu sein scheinen. Behals Kidrung der Frage ist en der Biologischen Reichsanftalt für Landund Forstmirtichaft in Bertin-Dablem sehr erwänigt, aus allen und Poeftmirischaft in Beriin-Doblem sehr erwünsicht, aus allen Gegenden Mäuse tot oder lebend zu erhalten. Sie dittet daher, ihre Unterluchungsarbeiten durch Einseitung von in Feld und Wald gefundenen, erschlagenen oder gejangenen Wäusen möglichst zu unterführen. Die aus der Bersendung erwachsenden Untsiten werden auf Knunich erstattet. Tote Mäuse sind in frischem Zustande in Pappschachtein mit Haftel oder stilchen Brennessen, sedende in mit Lustlöchern versehenen Holzstisten unter Beigade nen etwas den und einigen Mödren oder Kuntersiben zu verpacken. Backmaterial wird auf Bersangen zur Berstigung gestellt. Unter Umständen würde die furze Mitteilung genügen und erwinlicht sein, dah die Tiere in avsreichender Menge vordanden sind und das die Entsendung eines Beamten zur Beichaffung von Möden erwünsche ist. Mönjen ermüniche ift.

Die herren Burgermeifter bes Rreifes erfuche ich, fich ber Sache angunehmen und möglichft weite Rreife gur Mitorbeit auf-juforbern. Die Beröffentlichung befonbers in ben porhandenen Lotalblättern ericheint febr gwedmaßig.

Befaldlatiern erichem lehr gwedmaßig.
Rür Werbezwede wird die Landwirsichaftstammer hier auf Wumich Flug und Merkblätter über die Befänupfung der Feldemaßig, sowie Fragebogen zur Eintragung von Angaben über die Beschaltenheit der Fundorte durch die Einsender von Untersuchungsmaterial zur Berfügung stellen. Gegebenensalls ist direkt mit der Kandwirrschaftstammer dier in Berdindung zu treten.

Bieshaden, ben 30. Der Landrat. 3. B.: Schlitt.

Mbldrift!

3m L. A. III. 3044.

Mnordnung

über bas Schlachten von Jiegenmultern und Schaffdimmern Huf Grund des g 4 ber Befanntmachung bes Stellvertreters bes Reichofanglers über ein Schlachtverbot für trücklige Rübe und Sauen vom 20. Unguft 1915 (Reichs-Beich-Bl. S. 516) wird hierburch folgenbes befrimmt:

Die Schlochtung aller Schaffammer und Biegenmufterlammer, bie in biefem Jahre geboren find ober geboren merben, mirb bis auf meiteres verbaten.

Das Berbot lindet feine Ammendung mit Schlachtungen, die erfolgen, weil zu befürchten ist, bag bas Tier an einer Arfrankung verenden werbe, ober weil es infolge eines Unglückfalles fofort getoter merben muß. Solde Schlachtungen find innerhalb 24 Ctun-ben nach ber Schlachtung ber für ben Schlachtungsvert guftanbigen Ortspuligeibeborbe angugeigen.

Munnshmen von biefem Berbot tonnen aus bringenben mirticoftlichen Brunden vom Banbrat, in Stadtfreifen von ber Orts-polizeibeburbe zugetaffen werben.

Zumiberhandlungen gegen biefe Anordmung werben gemag § 5 ber eingungs ermöhnten Befanntmodung mit Gelbitrafe bis au 1000 Mart ober mit Gefängnis bis zu brei Monaten beftraft.

Die Anpednung tritt mit dem Toge ihrer Befanntmachung im Beutiden Reiches und Breufischen Staatsanzeiger in Araft. Berlin, den 25. Februar 1919.

Der Minifter für Candwirtichaft, Domanen und Jorften. 3. B.: geg, Unterfchrift.

Wird veröffentlicht. Ehlesbaben, ben 23. INai 1919. Der Borfibende des Areisqusichulfes. 3. B.: Schlitt. 3.-Rr II. &L 1313 1.

Der Arbeitermangel auf dem floden Bande und die guneh-menbe Arbeitelofigfeit in ben Großtöden und Ondustriederen beängen mit aller Entschledenbeit barauf din, fein Mittel unwerbucht zu lassen, das geeignet erscheinen fomte, die — der landmirischoftlichen Tatinfeit noch nicht völlig entwachsenen — Kreise
der industriellen Urdeiterbevöllterung möglichst wieder aus flache
Jand hinauszuziehen und der Betätigung in der Landarbeit zuzuführen. Boraussehung für das Gelingen solcher Bersuche ist aber ber beichleunigte Bau geeigneter Arbeiterwohnungen auf bem Banbe, fei es innerhalb gelchlaffener Gemeinden, fei es auf felbftanbigen mittleren ober größeren Bütern

ammlungen burfen nur nach vorgungiger Genehmigung | auch bann gemahrt werben tonnen, wenn fich ber betreffenbe Urbeitgeber, bem die zu erbauenben Wohnungen gugute fommen, verpflichtet, feinerfeite ben auf bie Gemeinde ober ben Gemeindeverpflichtet, seinerseits den auf die Gemeinde oder den Gemeindeverband entsaltenden Anseil an den Zuschüssen aus eigenen Mitteln aufzuhringen. Voraussetzung für die Gemöhrung des Reichsund des Staatszuschusses ist jedoch unbeschabet der im übrigen besteichenden sonitigen Bedingungen.

1. Daß für die Wohnung keine dödere Miete vereindart mird, als sie nach Lage der Verdätnisse angemessen erscheint und daß eine Erdöhung der Miete nur mit Zustimmung des Kreiskommunalverdandes ersolgen darf;

2. daß die mit den Ardeitern abzuschließenden Mietverträge in keinersei wirtschaftliche oder rechtliche Reziehungen du dem destehenden Arbeitsvertaltnis gedracht werden, insbesondere, daß die Ausbedung des Arbeitsvertrages nicht

besondere, daß die Ausbeltsversaltens gebrans werden, ind-besondere, daß die Ausbedung des Arbeitsvertrages nicht die einsetzige Kündigung des Wesenverhältnisses durch den Arbeitzeber zur Folge haben darf. Die Durchsührung des Beihilse-Bersahrens liegt den Kreis-tommungloerbänden ob. Diese tressen auch die näheren Bestim-mungen über die nach Borstehendem zu übernahmenden Berpflich-tungen des Arbeitzebers, insoderheit über die Kundedingung zum tungen bes Arbeitgebers, infonderheit über bie Ausbebingung pou

Bertragsstrafen und Cintragung von Sicherungsdepothefen zu-gunsten der Gemeinde oder des Gemeindeverdandes. Bei der Entscheidung über die Gewährung der Baufostenzu-ichüsse sind dereit erfläten, die zu erdamenden Wohnungen neht dem dazu gehörenden Erund und Boden unter angemessennen Bedin-

gungen ins Eigentum ber Arbeitnehmer übergeben zu soffen. Dit Rudficht auf die Ziegelknappheit, die voraussichtlich in absehdarer Zeit nicht wird behoben werden können, wird auf die Baumöglichkeiten mit Ersahltossen (Lehm, Zement ulw.) hinge-

wielen. Im übrigen wird derauf aufmerklum gemacht, daß der von der Reichsleitung für die Abdürdung der Baufoltenüberteuerung in Aussicht genammene Betrag von 500 Milliomen Mart und die demgemäß ichen in Aussicht gestellten Zuschisse des Preußischen Staates nach den zweiselsreien Erklärungen der Finanzverwaltungen unter allen Unständen als eine einmalige Hilleleitung aufzusaffen sind. Es begt also im Interese der Kandwirtschaft und der Landwirtschaft und der Landwirte, daß fie fich möglichst schnell zum Bau von Arbeiter-wohnungen entschließen, da mit einer miederholten oder gar dau-ernden Juschalteitung aus öffentlichen Mitteln nach Berteilung der seit zur Berfügung gestellten Summe nicht mehr gerechnet merben fann.

3ch erfuche beshalb, die beteiligten Bandwirte auf bie aus obigem Eriof fich ergebenden Borteile in wirffamer Beife, noti-genfolie burch Mugblatter, hinwelfen gu wollen, mobei bie land-mirticaftlichen Bereine ficherlich gern erwunichte hiffe leiften

werben. Begligtich weiterer Anfrogen ift bas hiefige Danbratsamt gu-

flanbig. Der Borfigende bes Kreisausschuffes.

### Nichtamilicher Teil.

### Die Berhandlungen in Berfailles.

Die Friedensbedingungen für Defterreich. Die Friedenubedingungen ber allierten und affoglierten Machte mit Muonahme ber militärischen, Weberherftellunge-, gelblichen und gemissen Grenzflaufein murben em Montag den öfterreichlichen Bevollmöchtigten in St. Germain überreicht. Diesemigen Raufeln, weiche noch nicht zur lleberreichung fertiggestellt 
find, werben sobald wie möglich ausgehändigt werben; in der 
Junichenzeit haben die Desterreicher Gelegenbeit, ichon den größeren Teil bes Bertrages gu bearbeiten, um die enbliche Unticheibung gu erleichtern.

Der öfterreichische Bertrag bat genau benfelben Umrig wie ber beutsche und ift an verschiedenen Stellen, die Ramensanderung ausgenommen, mit diesem identisch. Gewisse besondere Rausein, die sich nur auf Deutschland bezogen, sind natürlich ausgelassen und gemiffe neue, bie fich fpeziell auf Detterreich beziehen, insbesonbere

bezüglich ber aus bem früheren öfterreichlich-ungarischen Kaiserreich gebildeten neuen Staaten, sind eingeschloffen.

Auch bem Bertrog behält Desterreich einen Länderfompler non ungefähr 50—60 000 Quadratmeilen mit ungesche 6 000 000 Einwahnern. Es erkennt die vollständige Unabhängtakeit Ungarns. Tichecho-Glavatiens und bes ferbijd-froatifc-flovenifchen Stantes an umd tritt andere Gebiete, die schiefer, vereint mit ihm, das Kallergeich Orsterreich-Ungarn mit einer Bevästeung von über 30 Millioten und einer Fläche von 261 239 Ouadratmeilen bildeten, ab. Desterreich erstärt sich einverstanden, den Bölferbundvertrag und den Arbeitsvertrag (Labour Charter) anzunehmen, auf alle auhereuropäischen Rechte zu verzichten, seine Sees und Luftstreit auhereuropäischen Rechte zu verzichten, seine See- und Luftstreit fraste zu bemobiliseren und das Recht der allierten und assazierten Röchte anzurkennen, doh dies seine Untertanen, weiche die Kriegsgesehr und Gebrüuche übertreien haben, gerichtlich besongen; serner nimmt es einzelne Bedingungen an, welche die mirischaftlichen Beziehungen und die Freideit des Durchgangsverkehrs der tressen und denen des deutschen Berirages ahnlich sind.

In dem solgenden Auszug sind Teil I, der den Bollerbundvertrog enthält, sowie Teil XII mit dem Arbeitsvertrog ausgelassen, well sie mit denen des deutschen Bertrages übereinstimmen. Teil VI, der sich mit den Kriegsgefaugenen und Erdern beschäftigstund Teil X, der die Luttschlächten debendelt, sind ebenfalls ibentisch, nur daß sitt Deutschlächt und Deutsche Desterreich und Dester-

tifch, nur baft für Deutschland und Deutsche, Defterreich und Defterreicher eingeseit werben milfen. Sie bleiben baber auch bier weg. Teil XIII bes beutschen Bertrages, ber die Garantien für die Erfüllung enthält, ist in dem österreichischen nicht enthalten.

Die Ueberreichung des Dellerreichischen Ariebensverfrages. ma Germain, 2. Juni. (Naves). Schen in ben früben mg Germain, 2. Juni. (Hanns). Schon in ben fruben Morgenstunden zeigte fich por bem Schloft febbalte Bemegung. Um 11 Uhr raumten Solbaten ben Schloftpfan. Die Delegieren trabe. In Ergänzung urd Erweiterung des Erlasses vom 26. Dez.
1918 dat daher der Stoatskommisser besteinmt, daß Baukofrensuchisste und preußischen Staatsmisser Staatsmi

11.15 Uhr ein. Gierich barauf werben bie oferreichischen Delegierten herbeigerufen. Renner in Begietung von Major Bourgeois und Hauptmann Dell Retra tritt als erster ein. Ihm folgen feine 12 Mitarbeiter. Alle find im Gehren. finn 12,25 Uhr worden die ofterreichligen Leisgierten angemeldet. Gie treben in ben God. geben an thee Diebe und golden mit einer Berbeugung. Di alliterten Delegterien erheben fich und ermibern ben Grub, worant fie fich mieber jegen. Einmen ein u erffart bie Sigum für eroffnet. Er ubergibt ben öherreichifchen Deleglerten ben Bertrag. nierdings nicht ben gamen, ienbern nur in heinem Bunptieft. Dann tellte er mit, bag mundtiche Berhandlungen nicht fintijinden werden. Einmunde miljen innerhalb 14 Zagen eingereicht werben. Ter Biererrat wird dorant ispriftlich antworten und eine Frist bestimmen, in weister die Desterreicher erdeiltig zu antwerten haben. Die Uniprache Clemenceaus wird sofort uns Dentsche, engliche und itsliensche überfeht. Renner erhebt fich und verlieb eine längere Erftarung, worin er an bie Muftblung ber Do naummwordie erinnert. Gerner erinnertaer baren, das nem ber alten Monarchie mir acht Rationen verbfieben, die jeber nationalen Organistation entbebren. Die junge Republit fet in gleichem Rafte Rochfolgerin ber alten Mangrable, wie bie anderen Stanten. Die alberreichiliche Biepublit babe fich von ber Rauftlan loggeloft. Gie iet bas unglächliche Opfer eines beweren, im Jahre 1914 be-aungenen Berbrechens. Die öbterreichilche Republik babe gegen die Entente niemals Krieg geführt. Renner priest die Soffmung ous, boh die Alliberten nicht mit die wirrichaftliche Zertrimmerung Defterreich fangielen mollen. Er banft bann foover bafür, bag er Defterreich gang vor ber huvegerennt gerettet babe. Die alltierten Delegierten boren ben Musführungen Renners nufmertfam gu. Um 12,30 ift bie Unfprache bereiber und wird josort ins Englische und Ibellienische überheit. Rach einer furgen Frage Clemenceaus, ab Bemerfungen von irgend einer Gotte zu machen feien, wird bie Sihning um 10 Uhr gefchloffen.

ing Berlaities 3. Juni. Noch ben Bartier Abendelättern lager der Staatsbangier Memoer bei der Aeberreichung des Frie-bensentmurfe auf Frangolich: Die habsburger Momantie beliebt eit bim 12. 9. 1918 nicht mehr. Mus ihren Ruinen fel bie jumpe öfterreinfeine Republit bervorgegungen, welche alles erft ichaiten multe. Eine Menachile, eine Grobmachthellung und ben Ducktimus ber Armae bobe lie nicht mehr. Renner bob bervot, bag bos republifanifche Defterreich am Rringe und feinem Unglud nicht idulb fet ober mir ebenfo viel, mie ouch bie fibrigen Stonten, ble aus ber Saboburger Monurchie hernorgegungen feien. Das ofterreichifte Bolf vertrom auf Die gerechten Grandiabe, melde Die Millierten verfündet batter, um einen gerechten Arieben zu et-balten. Reimer fprach bann von ber Blockabe und ihren furcht-baren faltefungen. Er wande fich bann an die affizeren Bewodmuthligfen und jogte: Gie find bie Schieberichter ber Welt. Debmt Intereffe an unterem Bos, Abir bitten Brich, unfere Bufuntt ficher bellen. Bit merben Ouch beifen, bumit mir in einer frieblichen

St. Germain, 2. Juni, Reuter. Senatelonger Renner führt morgen mit ben Friedensbeblingungen noch Defterreich gu-

#### Lages: Rundschau.

#### Die Aundfrage der Oberften herresleitung-

Berlin, I. Jani. Die Oberfte Geerreleitung bat nur 21. IRei eine Munbirage erfaffen, imt ein flures Bild buraber zu betommer. mie die Bevolferung zu einer eiwoigen Michergufnahme bes Reie-gen liebe. Im felben Tog, an bem bie Neiwsergitrung bavon Sentimis ergielt, namtles em 27. Med, telegraphierte fie an bie

Oberfie freeenleitung: Munifrage ber Oberfien freeresteitung nam 21. Mat 1919 betreffend Befragung ber Beobiterung megen einwiger Wiederauf-nahme bes Arteges wird von der Reichgregierung nicht gebilligt. Reichnesgierung erlacht. Umfrage und Bematwarrung lofoet ab-aidzelen, de die olis potitike angulehen find und beiber über Sen Rabinen ber Tätigfelt ber Oberfam Secreuleleung hinduoriehen.

Darauf bar bie Oberfie Berresleitung am 30. Mat geantwortet: Seman telegruphilder Unordnung ber Reineregierung ift bis Bundlasge nem 21. Was eingefielt worden. Ich belte es binfbar begruht, wens mir our diefer Weilung Welegrubeit gegeben worden ware, dem Robineit meine Grinde für die limitage dartalegen. for alle Gille Marbeit und fichere Unterlagen für Entfelbile gu ichaffen, von ble bie Oberfie Leerenkentung von ber Melcherogierung geftelle werben fann, mar ber Bauptgrund ber Ungrage. Dameben bat aber nach ein andere Grund mitgesprochen Rach Befannt-werden ber Friedenebebingungen ift ber Gewenalleibmerichtli mit integruphischen, inritation und mundelichen Russchlagen, Prateften und Rundgebungen feber Ur über duttet merben, aus beweit ein eber lieflicher Beabachter feine ben Einbrud gewinnen fonnte, Annap! auch pegen ben Willen ber Reichsteplungung guetebnien warden. In, es geht so weit, ball ber Aberben frestoliellung aus munchen Kreisen Mongel an Antickinscheht und nationale Laubeit norgemorfen murbe. Unter biefen Umfilligben muste ihr befanbere beran liegen, ein ungestärnten Bilb über ble Beige zu geminnen, im einerjeits auf Die Sinterele beruhlgend einmirfen zu fonnen und anderfeits einmarbirele Unrerlagen zu erhalben, im die in abschbarer Bein mit Guterbrit ja ermertenben Anbrilfe ber Reefe und Glientiechen Meinung mit ichlagendem Bemeinmaterial ab-

medical in former Die Cherite Derresteinung batte aus, eberfo mie bie Beicherebergun, die Ubfichs, berudigend an mirten und die friedliche Bolitif teo Bricho micht burch higtopte poren zu lates. Die Bieleberenie eine bem nut ben innern Sechamert und die Urbergeignesplicht litter Gegenverklidge, nicht auf eine Ernenerung bes Waltentampten non beuticher Geite.

Die politifden Saleis con Berlin. In alien Repolutionszeiten murben bestimmer Grabfiften und Berbeigen, in benen bie Parfenben Bolnifer. Das mar in ber Groffen Rezelution fo, boe mar 1848 jo, das ist auch jest 1919 in. Wer die robifolen und fammti-nistlichen Bibuer von Berlin aufschlicht, sindet hart unablagig Bannflücke gegon die Holisit des Eden botiels geschendert. Nach ihren Schilberungen ist das Chenhotel eine mahre Petiung ber Rentren, bie heinftillte ber finfteren Millinitgrannet, bie engenbildlich unter Reutes Leitung über Berlin liefer. Alles bas meil im Edenbatel jur Beit bes Manuarouffgredes bas Kommande einer Tipifion fein houptquartier aufgeschlugen batte und weil wennge Schrifte vor feinen Loren bie Ermandung von Rari Bebtnecht und Riefo Buremburg fiotriond. Debrords murbe bas Sotel befennt. Es batte unberen Chopets, als es Unde 1912 in bem domale noch freblichen und lebenoluftigen Berlin erbfinet murbr. Der gewolinge, in Grauftem ausgeführte Balaftbau mit ber ein fachen Anlfabe, abno miet Ornamente, follte ben Topus bes nichternen einen einen berteilen Gerfrieben, mo man im tro buffer eigenflich gar miet tonnte. Die erhebt fich am Schnittpunft bes Rurfurftenbammes mit ber Rurfurftenftrofe, gegerüber bem danials gieldstalls beu errichsten Aquartun Wenige Schritze entfernt liegt ber perfebrereiche Fernbahrhof Zoologischer Garten, in besten Umgebung ein größer nichtener Golthof Lingfe vermist worden war. Das Chenheiel besam gleich eine sehr gmie Ruiblichalt von den zahlreichen Prootusremben, die am Rebnhof Loo ausstiegen, und von Auslandern, die in den Penstenen des Werbens teinen Platz mehr funden. Seine Sauptangiebungotruft bilbete in ber ichinen Jahrengeit ber Sotielspring par bem Jimis, mo die Serbs des Westens an fielnen gerren par bem Jimis, mo die Serbs des Westens an fielnen Tischen unter raten Schumann inhen und des Kuben und Freiben. Die des Kotel aus seinem bes Aufsichendamms bendrateten. Ob dos Kotel aus seinem pulisiken Mist jezr Nichtn und Morteil gehen mirt, ift am Ende westelsbeit. Ein auseites politikes hitel von Bertin ill das Unter den Einhen. Unde des Parfer Bages gesehen nacht wie den Aufstelsbeit auf der Bertin ill das Unter der Leinhen. Unde des Parfer Bages gesehen nacht weiter dem Torpublischen Must jest Rahm und Barreit gieben wird, ih am Ende
unselschaft. Ein avertes potstiches durft son Bertin ilt den Unter den Pinden. Ede des Turfer Playes gesesne Hotel Able n.
Wes deren vorteineht, ertennt ihnen an dem liets unter dem Torweg fleisenden Taften in der grapprunen Uniform und mit der
weg fleisenden Taften in der grapprunen Uniform und mit der
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Offiziere des Berthendes, die
Taft oben ib. Die Diptomaten und Diptomaten und die Monten und die Monten und Diptomaten und die Monten und Diptomaten und die Monten und Diptomaten und die Monten und die Monten und Diptomaten und die Monten und die Monten und die Monten und Diptomaten und die Monten und die

und en ift ein beitandiges Roumen und Geben von fremben Umiformen. Bam Darb der Horeis Mblon aus faben bei ben Januartompten fraugbfilde und amerikanifde Dfligtere jut, wie swiften Beandenburger Tar und Reicheing Mufrührer und Re-gerungstruppen fich beichoffen. Das Setel, bas nach feiner Einrichtung zurzeit als das erfte Hert Berlins git, ift etwa zehn Juhre alt und ist die Grindung des Rheinlanders Borenz Ablan, ber, mir berichtet, am 29 Mai feinen 70. Geduristag feierte. In diesen leisten gebn Jahren bar den Horei falt alles gesehen, was an Berühnitheiten nach Berlin gefeinmen ift.

#### Meine Mitteilungen.

3 Milliaeben Juichuf fur bie Alfentoffn. In ber preuflichen Monbewerigunntung gab Erfenbahaminister Deler einen Ueber-atte über bie augerablichtliche frangielle flinge ber preuft en belleichen Staansetienbahnen. Unter allgemeinen Erlieunen fellise er feft, bah, wenn die Entwicklung in ber jegigen Bielle meltergebe, für bas inniende Satt mir einem Sucthig von bico Millionen Mart gu rechnen fei. Eine weitere Erhöbung ber Löhne fei einfach unmög-

Der beschrie frabere fionig von Bapern geigt Belden geiftiger Umnochtung. Ein arziticher Spezialift fine Minden ift in Jibere eingefruiten. Ruch Stronpring Rupprocht mirb aus Lugern er-

3tallen und das beseite Gebiet. Statten gibt ben Berlehr mit ben Befegien Abeinfanden, Gifof-Bothringen und Beigien frei.

### Ans Stadt, Kreis und Umgebung.

Am Connag verbreitete fich hier bie Radricht, bag bie Abeinithe Republit ausgerufen worben det. In Wiesbaben war Sonntag fruh die Proflamation angefestagen warben, bie wir in unferer gestrigen Rummer verbijtentlicht haben. In ber Racht vom Sonning jum Montog erfolgte ber Unichtag auch in Biebrich. Diefe Ausrufung eief einem febr lebbaften Meinungonustausch für unb eniber bervor, Wie die "Rh Boltsun," berichtet, meren am Commag Die Gutuer ber Soginibemotratie im Gemertichaftsbaufe ju Wiestsbert gufammengerreten, in welcher als Protest bie flus-rufung bes Generalftreife belehtoffen wurde. Um Montag rich murben überall rote Zeitel werterit, burd melde gu einem 24-tunbigen Generniftreif aufgeforbert murbe. fim Montag um 10 Uhr begann bann auch in Miesboben und Biebrich ber Ausfand. In Muing hatte er ichon um 7 Uhr eingesett. Der eleftrische Strem fomte bas Geo verlogte und die Maichinen in ben Betrieben ftanben fill, beogleichen bie Serafenbahn. Die Arbeiter und Angestellien verließen ihre Urbeiteftellen und begaben lich nach faule. Die Bertaufelaben minden geichtoffen und ber Unterricht in ben Schulen abgebrochen. In Mitesbaben trut alsbalb ber Ding fregt ju einer Signing gufammen. Gegen dann eine Befannsmachung angelcliegen, in weicher der Magiftrat und Befehl des deren Abenimptrateurs juperieur des Difteitis Biesbaben, herrn Oberft Binenu, befannt gab, bah alle Laben, Raffees, Reinarouts ufm. ihre Befriebe bei Melbung ichmeriter Straten bis ipateitens 3 Uhr mieber ju biffnen baben. Befehl wurde ellgemein Gelge gefeiftet. Arener muche borrieblit eine Liarnung angeschiogen, nach welcher im Kalle eines Greebt bie jeangliche Arbeite alle Berbektseriechterungen ausbeben und die Jahrifffe un Lebensmitteln inr die Neodlerung verdinderen mich. Der Abmindiproteur laperietuer du destrict de Bliese, baben der Charle Monte, baben der baben, therr Oberft Bineau, richtere un ben Berrn Boligeibireftor tolgenben Brief: "Ich babe erfahren, bah verfchiebene biffentliche Beitelnte unter bem Drude von Streifern bie Ubficht hatten, beute ubend ihre üblichen Borteilungen nicht zu verantätten. Jeh fann nicht zulassen, boß den franzulliche Milieber der gewohnten Unterhaltung in Wiesbaden, die teinen Beisell gesunden dat, verlustig gehe. Sie werden inteligebessen den Beisell geben, daß an den vergesehren Programmen nicht goönders werd, und die Direttoren der öffentlichen Wossellaten bemachrichtigen, daß feine Unterhalten der öffentlichen Wossellaten bemachrichtigen, daß feine Unterhalten auf der Sie Beschen und der Beschen auf den der Sie Beschen und der Beschen der Besche der Beschen der Beschen der Beschen der Beschen der Beschen der brechung geduldet mirb. Die Direftoren werden für die Saltung ihres Berjonals verantwortlich gemacht. Im Biebrich wurde als-bald felgende Mufferberung zum Amichtag gebracht: Der Hert Abministrateur teilt der Bewilferung mit, daß er für 15 Tage der Abministrateur teilt der Bewilferung mit, daß er für 15 Tage weitere Lieferung ber frongbilichen Lebenamittel und bie Donerweisere Liebering der fronzösischen Ledensmittet und die Dauerertanbnille wach Frankfurt a. M. einzischen wird, ialls die Arbeit
bis heure machmiting 1 übr nicht wieder aufgestennnen mirb.
Biederich a. Ih., den 2. Jant 1919. Commendant d'armes Place
de Biederich Durch das Einzerien der Belogungsbehörden
wurde das Fahrperlanei der Gtraßenbach veranlaßt, gegen 2 übr
ben Betrieb mieder aufgundsbaren. Die Etraßen daten die gem
Rhend das Fahrperlanei ber Fahrperlanei. ben Betrieb mieber aufzunehmen. Die Gerohen beis gam übend das Bild des Gonniegsverfehrs. Zu ergendmeichen Auhestörungen ist es in Biebrich nicht gekommen. Em Dienstag motwen war was hier folgende Aufterberung zur Berndigung des Austandes angeichlagen. "Der Herr Abministrateur militaire zu Wiesdoden hat einer bestellten Abordwung erführt, doch über die Architeung der Abeinischen Auf zeinbeim gerichtung der Abeinischen Auf nie bei einheimische Berdliegen und der bei bei Berdliegen das Berdliegen auf rung to beichließen hat. Wier fordern daber die Benölferung auf, am Diensiag, den 3. Juni, die Arbeit in pewohnter Weile wieder aufzunehmen. Weitere Minefungen felgen. Wiesbaden, den 2. Juni 1919. Die iszialdemstrausiden Paririen. Das Gemerfichaftstarreil." Diefer Anfforberung murbe von einem großen Teile ber Arbeiterichoft Folge geleiftet, wahrend andere erft nach Ablant ber 24 Stunden, allo um 10 Uhr, jur Urbeit gurudtebrien. Durch biefen Streif wurde bie Berausgabe ber Jeitungen unmuglich gemacht, fobest auch bie Binningsausgabe ber Tagespolt, bie jum Drud fertig mar, ausfallen mußte.

\* Um 10. und 11. Dai fanden fich in halle a. S. Die Berireter man erma 2000 angeftellten @ bemitern u. Ingenteuren ber beutich en demilichen Industrie gu einer Tagung gufammen, um über die Bertretung ihrer beruflichen und fogiaten Intereffen gu beraten. Da bie bisber beftebenben und neugegrainbeten Intereffenbertretungen ber in ber Inbuferte als Ungeftellte beichaftigten Afobemiter nicht ben Bebingungen einer reinen Mrbeimehmerorganisation entsprechen, murbe einstimmig bie Grun-bung ben Bundes ber angefiellten Chemiter und Ingenieure beichteilen, ber fich aus jabereichen ichen bestehenben Wertsgruppen und aus Einzeimtigliebern gufammenfest. Welchafestelle: Berun 200 52, Kirchstruße 2. In ber Berjamutung wurde son den an-mejenden Ingenteuren barauf bingewissen, das auch für die außer-halb der chemischen Industrie fiedenden Ingenieure des deringende Bedarfints nach einer gewerfichatuichen Bertretung delieht, die familiehe angestellte Atabemiter umfahrn jester. Diesen Munsche Rechnung trugenb, murbe folgenbe Enifchliebung gefaht: Der Bund ber angefreuten Chemiter und Ingenteure erachtet ben gemertichantichen Jufammenletag aller in ber beutschen Sabestrie ungestellten Alebemiter für eine unbedingte Romenbigteit und furbert gleichgerichtete Berufsberbande und noch unorgnifierte Sebuftrientobemifer auf, lich mit uns gur Schaffung einer umoffenderen allgemeinen beuischen Atabemitergewerticht zuammenzuschlichen. Und Unichtuh einer genügend geofien Anabi von Gingelmitigliedern ober Berbünden werben die notwenbigen Birtichofengruppen gebeidet. Die Werbegruppe Reile u. Lie. in Biebrich a. Ich und die Ortsgruppe Bisbrich a. Ich bes Bunden ber angeftellten Chemiter und Ingenieure beablichtigen, eine Bezirfogrupps bes Kambes ju gründen. Die Werts-gruppe Kalle u. Er. ift bereit, allen in ber chemischen Industrie und Wiesbaben und Umgebung, des Abeingebes und Rheinheiten non Water die Kingen elitigen Chemiteen und Ingenieuren gewährigte Quefunft über ben Bund gu geben und Einteiteerflarungen ent-

gegentumehmen. Der plostich eingetreiene Mitterungeumleing mird trob ber vorübergebenden Küble, die er mit sich brackte, von ben Landwirten mir eine Urterung begrüßt. Man bofft zunerlichtlich, bast nunmehr

mitt ausgesicht, namemflich nicht für sandigen Boben, in bem die Priangenweit bereits befondern ichwer under der Trodenheit gesesse word unbaupung. Doj nis Domina ausg geno wog von unter den Rongen, der ichn jum größten Tell durch bie iniale gegangen it, tome ber Regen gur vollen Unabilbung ber Rorner eventalls febr gelogen.

fr Wiesbaden, Rriegsgeridit bey Huuptquartiers ber 10. Urmte. Ber einiger geit murbe von verfchiebenen Seiten in Wiesbabener Ge churren Sobie jum Partie von 20,60 Mart bas Plund angeboten umb balb baraut feligeftellt, bag es fich am etwa gebet Bentner Speit handelte, ber ber frangoffichen Beharde entwendet, und und gem Stort Bigling in Miesboben empefauft worben mar, ber ihn an ben Geftligelhandler Ramano Sjoller in Miesbaben meiter veraufiert heite. Ben biefem Spod gingen Dunnten an 5 Biesbabener Go-ichafteiente fiber. Gerner ermarben 2 Frauen in Blesbaben Sped mb filefic von Soidaten. Die neun Angeflingten hatten fich megen sieherei vor bem Artegegenicht ju verundmorten. Alfteling erhielt ieche Monate Gefangnis und 400 France Gelbfirgle, Houer bei Ronate Gelängnis und 400 France Gelbfirgle, die übrigen Unge-Tlogten erzielten einen Freihruch - Der ibiabrige in Stang webnhafte Mater Philipp Blam und ber ebenfo alle Eleftrifer Unten Broun in Mainz botten eine eleftrifche Leitung mit Abficht beidobigt, um 160 Meter Lupferbraht ju ftebien. Das Ariegsgericht verurteilte jeden zu einer Gefängnieltrafe von einem Dahr und in eine Gelbfirgfe von 250 France. – Der in Roll a Rhein geborene, in Moing wobnbufte Zejahrige Buster Mifred Spielmann und der lösebrige Dreber Griebrich Richtwar in Maing, batten bord-jelde abne Berechtigung eine Haussmerrindung abgehalten. Wegen naustriebensbruch erhält leber eine Gesängsteitrafe von seche Manaten und 150 France Gelbitrafe.

- Direftor Dr. Bermann Ranch, ber Leiter und Eigenfilmer bes Wiesbabener Refibengibenters, ber in Diefein Jahre auch bas 25-Sterige Direftions-Judichum begeht, feleri am R. Jum feltien 50, Jieburtetog, Geit 23. Jahren ichen leitet er bas Beitbengibenter und hat in berfer Beit für Wesbaben eine Dielfeitige Schat. und Bulbiptet-Bubne gelchaffen und nut bir Gobe gebrucht, bie und gungleich bie "Reutstern Bubne" für bie Weitlurftabt bebeutet, fo bah ein Rame in ber Theaterweit jeit einem Biertrijabrhundert gu ben befannieften ber beurichen Theoterfeiter gehört.

we Die Ein- und Musbrecher Bentreal und Cefert find, ausgbem fie in Stoln feftgenaumen worben moren, mieber im blefige

Gerichergefüngnis verbracht. me Wegen Abreifens von Pfinfaben, in benen bie Meinische Republit profiumiert murbe, ist eine große Ungehl von Personen, barunter ein in weitesten Aretien befannter Stabtoerordneter in

Saft genommen worden. me Mene Blumenfcmin citas Tulpenfriet ift befanntlich um

nun ber Chauffes nach Wiffer nach bem Maffenbeimer Weg sieht. Die boet begüterten Bofiber merben veranlaft, bon ber meiteren Bearbeitung und Befreilung biefer Felber abgujeben.

Stelle. In fester Stobioerordnetenverfammlung genehmigte man folgende Gemeinbestevern: 150 Prozent Einfommenfteuer. 150 Prozent Gewerbesteuer, 100 Prozent Betriebofteuer und Pie-

Bab Ems. Der tommonbierende General des 9. frangolifchets Armeeforpe bet infolge bes ausgezeichneten Berbeitens ber Be-villerung enifchieben, bas im gefunten burch bas Armeeforps be-legten Bereiche bas Grunen burch burgerliche Berjonen nacht mehr au forbern ift. Aufrechterhalten mirb mir ftreng ber Grug jebes Deutschen in Uniform und bos Gruffen aller bargerlichen Berjamin beim Borbeitommen frangofischer Fahnen aber folder ber Ber-

my Moing, 3. Janit. General Robertien, ber Gesetommanbierende der englichen Befahungsarmes, ilt Montag abend 7.89
Uhr in Mainz angefammen. General Mangin, umgeben von sein nem Stade, empting ihn am Bahnhoft, wo ein Batailion Judiantsrie die Ehrendezeugungen erwies. Um Ausgung des Bahnhoftes beite fich eine sahtreiche Menichenmenge angesemweit. Alls die beiden Generale bermantraten, spielten die Kappillen das "God save the King" und die Marieillaufe. Nersul begaben fich die herren nach dem großberzoglichen Bolais, wo General Robertson bem General Mangin den englischen Bolais, mo General Robertson

ben General Mangin ben englichen Bathorden überreichte.

Bed Raubeim. Das beuriche Erfuchen, franten Einwohnern bes bejesten Gebietes Erbolungsreifen noch Bab Raubeim au gestatten, bei Marichall Foch mit bem Bemerken abgelehnt, bei den gegenwärtigen Berhältniben in Deutschland fonne bem Angegenwärtigen Berhältniben in Deutschland fonne bem Angegenwärtigen icht ftangegeben merben. Es tonnen nur Reifen ohne Ubficht ber

Midtehr genehmigt werben.
Darmflabt. Die Chefron Souid aus Eriesheim wurde im Griesheimer Wald eine 300 Meter auf der dieskeitigen Grenze mit einem Schaft im Ropf int vergefunden. Gebe hatte mit eines Angahl anderer Bewordner Griesbeime Leben mit eines Magahl anderer Bewordner Griesbeime Leben mit eines Magahl anderer Bewordner Griesbeime Leben mit eines Magahl anderer Bewordner der der der Magahl anderer Bewordner der der der Magahl eines Magahl andere Magahl Grenge geschmuggeit und war, bo fie auf ben Unruf eines Poftens nicht iteben blieb, von biefem erfchoffen worden.

Arengnoch. Bollgeitich beichlagnahmt murben bier bei gwei Sinteinbandlern fechaig Bfund Butter, alfo ber Gettgebalt von etma 840 Littern Mild: ber ben Rinbern meggenonmen wird, inbem bie Batter jur Berichiebung noch ausmätts bestimmt mar. Die Giantsunmalticalt wurde von bem gewiffenlofen Treiben in Renntnis

#### Bermischtes.

Arbieng. Es in erfreutich, berichten au tommen, das hich ber Schlesproertehe auf bem Rhein in der legten Berichtsmoche weiter gebehert den. Der Auflehmung betrifft houptsächlich die Bergeichtenbert; die Angabi der Kahne, die fest nur Kahlen und Keise geloden datten, übertrifft die der Leifchile gang echeblich Kheinabmäris wurden meiltens Grubenabilde, gefahntivenes und Kriebenabil, mich zewein befordert. Im Berkehr der Geliebenabilden der Berghampfer dat die zu Abi an inferer Sudie vordeligienen. Die Zingahl der Berghampfer dat die zu Abi an inferer Sudie vordeligielt. Die Fischgebenabile delffahrt dat fich in der Herianswoche auf dem ungefohren Siende der Kommothe verhalten; im Anderson aus Schaudswichlepphomipiern kannen fünd Jidze in der vergelichtiebenen Känge und Breite an der Rheimwerft wordel. Die Holglomme eingen abermals zum gröhten Roblens. Co ift erfreulich, berichten jur tommen, bag fich ber Abeimuerft worbet. Die flofglamme eingen abermale jum größten Teile nach Delen im swelland. Der Abeimwafferftend mar in den leigten unte Tagen feinen graften Schwanfungen unterworfen; er ilt fortgefeigt ber allergunftigfte par die Schiffsbet. Selbft bie ileigebenben Edilepptühne fomen noch valle Cabungen aufnehmen.

#### Buntes Allerlei.

Saerbruden. Die Bevollberungszahl in Saarbeliden bat fic feit Gerbft 1918 um 10 000 Berfanen vermehrt, und zwar ven 107 000 auf 217 000 Setien, ungerechnet bie Militigeperfenen. nungeneutigitten find bringenb nutwenbig. In ber leigten Stobivergebnetenfinung wurde beber vergeichingen, in die Dachgelchaffe ber Schulbau er Bobuungen ju bauen. Ein Berickeg, ber ichtiefe lich ongenommen wurdt.

In geftiger Unmodtung. Ein Michtingen mirb berichtet, boft ner fürfilige Oberforfter Begier in geiftiger Umnachtung feine Ebe-trau, feine brei Rinber und bann lich felbft ericollen bat. Er ftaus ale Officier on Selbe und & Dier Berlonen ertrunfen internationen, mie nus Linbe eine Raimfabet. Das Bous to

### neueste

Mblehnung ber b Berlollles, 3. Junt Lageblatten" bat ben Cinbru butiden Aborbnung mit et Berbanben und mit einem D Untergeichnung bes Mertrog machen murbe. Die Mboron reifen, um mit ber Regierunt iber Unnahme ober wird in biefem Salle bie Mbi en einem ber Bfingittoge erf Merfailles. Der "U brrebung, bie Richerb & lier gewährt bet. Strauß b febrochen, weil bie Demifchen beten Blinbern auf bent We Slaube nicht baran, bag bas

well hobe; noth lainer Mutic

Crauf in ipricht, logt aber ib, bas ber San gegen ein

and his Runft, aumal auf ble Willon gegen eine d Baris, 2. Juni. Die Biller en Clemenceau und 1 bibe, morin ertidet merbe, b ben bes Bertrages trop ber wirten, Der Prafibent fei Matterbund unbedingt abgene

Deutlicht lind einer Melbung bee bella Erra" bat ber Biererta Stenje feligefebt. Muber be container Beriego somelprodi Brenderichtigungen im Ioli Berole. Derrit ilt gang Den Figurgen.

Rüdtehr bes ft Amfterbam, 2 Juni er bem früheren beutfeben ! Des Dotum ber libreite bes 5 ther nicht mehr lange in Sydl

ma Berlin, ft. Juni. Die Borms. Die Frungofen treft feier bim Tage ber Unterge Batton und ein Fenermert a libem. Mabererielts bemiert direigen Hebergang ber Er Aldrunter grichnung. Große abfahrtbereit en ber Rheinbr ant ban redite Rheinufer gu Steebaben v. Meifter febat und erhielt, murbe un

. Juni beurlaubt. Seine bi my Berlin, 3. Juni. den Urbeiten erhielt auf b anen enblich von ber Unten abrung des Achtfut breiteten in ben bejegte hebr in ben Weg legen merb Er bie alle Morbereitungen for fich geben.

my Minden, 3. Suni. fach gemittigiger Berhandten fiebalten Dr. Gugen Leulne Rentallian, megen fochperto my timpterbam, 3. Juni Bibenber nieberlünbifcher Ste termant Begel fich in den ? Rahmen ber allgemeinen pol Separationsplanen und ben !

ber furben. ms Berte. 2. Dunt. (s. Schillichen Guigen berner, b. Broubir für Frenfreich nor Roblenfrage grigen uns - 5 Bientreich tunn fiber eine 3 Principer 30 Millionen But gum minbelten 25 ER Bur erbeblich bobere Sun Abeinländer merben elle ihr in Rauf ober burch Austau to bie Erzeugniffe ber Enb ern, merben bie Bedenergen Chapmen Shittenprobufte ( Mirrar Inbuftrie gu erfeichte

3 cansol ma Berfailtes, 3. de bas Creignis freudig beg Tallamuiton beinesmegs ar and binglete. Co handle Stobiterun ber preufilichen lintes Bateriand gu perle Salt gebrocht, Hebrigana Strafflighting her Bro reiden im Segear Jermu String erregt ble Gilbre digen Stanbpunft vergefi Soft durit his Brotlamo Sirben, Ge bandle fich um 230 fei auf 15 Jahre belegt, 420 in frat lein, die brutig the Buris, & Juni. A ber Sold ber Sold ber Sold

Der Greeffer Bi be bie Boling vergwoffer ber Bebingung, belt fie nid Legie

Bert Berlin, 4. Juni. ( beit Lolanangeiger" ge ber Gremwerfebr III abge biften Benfelte ber Gren Boldinengewehre find eine De Connuice Reger in Derngamildentulle me dentoen in hochter Marr Gratoe traien in Krafau b Ballentidies Gefrühren Die ber Roffobri Robben u den, ist dem die Trodenheit ge-1993 110g using enhien Teil durch ollen Ausbildung

o ber 10. Armee. in Wiesbabener Binnb angeboten bel Bentmer Spect it, und son urin r, ber ihn an ben meiter peraubert Blesbabener Go Wiesbaben Speit batten floy megen Sigling erhielt traje, Holler brei espair aspiren singejahrige in Moing in alie Gleftrifer eltung mit Abflicht pon einem Dahr in Roln a Rhein Mifreb Spielmann Rolng, butten bort-ibgebolten. Wegen

afe von fecho Mo. r und Eigentümer n Johre auch bas m 8. Juni feinen oas Relibengtbeater feifige Schau und erocht, die auch gu-be bedeutet, so bah jahrhundert zu ben

Edect find, nochwieber ins biefige

nen die Rheinische jahl von Personen, Biodiverordneser in

befannillch um die bas feitherige Keim jefommen. Poliges er Rongeiffonierung stichen Grunde bes o, jomie auch aus liegen. Auch ber ett und exiette die 1. Dainenbebienung ibe ist streng eingupalait nur mabrenb ungeschänft merben. 000 Mart feltgelest. oen dahier sourben m Steller pritablen. figen Radinodeters

Anloge des Jingber Sochheimer Gejen bon Daffenbeim and in ber Richtung enheimer Weg glebt. d, non ber weiteren mieben.

mmlung genehmigte nt Cinfommenteuer. rieboftener umb 2"/es bes 9, frangolifdien

Berbaltene ber Bebas Armeetorps be-Perjonen nicht mehr reng ber Brug jebes ürgerlichen Berfonun er folcher ber Bet-

Rontor whend 7.10 in, umgeben von feien Baraiffen Infantegang bes Babnholes reformmelt. Mis apellen bas Sab begaben fich bie Beneral Robertfan ben fiberreichte.

franten Cinmohnern Bab Raubeim gu geen abgelehnt, bei ben fonne bem Untrag eifen ohne Mbficht ber Griesheim murbe im r bierfeitigen Grenge

Sie batte mit einet benomittel über bie Mnruf eines Boftens ourben bier bei ganet

er Geitgehalt von etwa nmen wird, inbem bie mit mat. Die Stonis-Treiben in Renntnis

fönnen, boß fich ber Berichtsmode weiter uptföchlich bie Berg-igft nur Rohlen und lichille gang erheblich-ille, geichnittenes und Berfehr ber Glierig ju verzeichnen. Die umferer Stadt norde-iberilligelt. Die Flah-im ungesähren Stande roubenichtenpdampfern nge und Breite an ber abermals 32m grofiten afferftand war in ben ingen unterworfen; er fahrt. Selbst die itelbungen aufnehmen.

28. Caarbruden bat fich chet, und zwar pon Militarperienen. Wob-In ber letten Stabt. n, in die Dachgeschoffe Borichiog, ber ichliefe

gen wirb berichtet, bob Umnochtung feine Cherichoffen bat. Er imnb

die Offigier im ffeibe und hatte eine icht ichmert Ropfverlegung bewongetragen, die jedenfalls die Urfache bes Leibens gewesen war. Dier Berfonen ertrunfen. Angeborige bes Freitorps Lindau umernehmen, mie aus Lindau gemeibet mird, auf bem Babenfoe eine Ruimiobet. Das Bour femerte und vier Berfonen ertrunten.

#### Neuesse Nachrichten.

Mblehnung ber bentichen Gegenvorichläge? Berfailles, 3. Juni. Der Berichterftatter bes "Berliner Logeblattes" bat ben Eindrud gewonnen, bag in ben Areljen ber beutichen Abordnung mit einer ablebnenben Anmort bes

Berbandes und mit einem Ultimatum gerechnet wied, meldes die Unterzeichnung den Bertrages für die Aboednung unmöglich wachen würde. Die Abordnung mird dann voraussichtlich ab-teilen, um mit der Regierung zu deraten und ihr die Enricheidung über Unnahme ober Ubtemung ju überlaffen. Babricheinlich mirb in birfem Galle bie Abreife am Cametag por Pfingften aber

an einem ber Blingittage erfolgen. Berfalles Der "Tempe" beicoftigt fich mit einer Un-beredung, bie Richard Straus einem Bertreter bes "Egreifor gemährt bat. Strauf batte borin erflärt, ber Krieg fei ausgebrochen, weil die Deutschen zu aftip und ihre Tätigfeit ben and bern Abeitmorft gesährlich geworben sei; er Maube nicht baran, bas des deutsche Boll einen Angriffstrieg gebout bobe; nach feiner Muffallung babe es einen Bertelbigungs-Strauf lo fpricht, legt aber babel bas banfenswerte Zugeftanbnis ib, bag ber hach gegen ein Canb nicht übertragen werben burfe und ber auf bie Runft, gumal auf bie Mufit

Wilson gegen eine Renderung der Bediegungen?

Baris, 2. Inni. Die "Chicago Aribume" bestärigt, daß Wilson an Clemenceau und Liagd George ein Letegramm geschicht bade, worin erklätt werde, die Hauptsache set, daß die Bedingunfen bes Bertrages trof ber beuifchen Deshungen aufrechterhalten allrhen. Der Profibent fet bem Eintritt Deutschlanbs in ben Wiferbund unbebingt abgeneigt.

Deutschibtlest ifelienisch. Und einer Melbung bes Parifer Korreipondenien bes "Corriere Brenge feitgefest. Muger ber Brennerline, Die Stalien burch ben Emagner Berirag gunelprachen murbe, erhalt biefes zwei wichtige Gernaberichtigungen im Tole bes Sexten und im Taltfellel von Große. Danife itt gang Deutschfühltiral in italienischen Bella über-Pagangen.

Budfebe bes finliers und Deutichland? Amfter bam, 2 3unt. Der Spager fevereiponbent ber Bort Ilmes' will nu fen, bof gemille Berionfichtelten, welche ber ben früheren beuiften Raffer einen neuen Aufenthatisori in Beut diand einrichten wollen, bereits Amerongen verlaffen baben. Des Dorum ber Abreife ben Rinifers fei noch nicht befannt, er werbe Ober nicht mehr lange in Solland bleiben.

Ing Berlin, 3. Juni. Die "Berliner Borfengeitung" melbet aus De Bertin, d. 38m. Die Bertieben gur Friedentsteren Ein Toge ber Unterzeichnung wird hier eine große Mumisation und ein Fewerwert unf ber Abeinbeute von Worms statisten. Andererseits bemerft man Bordereitungen für einen Andererseits bemerkt man Bordereitungen für einen awoigen Nebergang der Truppen über den Rhein im Galle der Rheunterzeichnung. Geoße Brootantfolomen und Loftauto stehen abschribtereit en der Rheinbrücke, um die Truppen möglichst rasch auf das rechte Rheinuser zu beingen.

Mis Berlin, 3. Juni. Der Regierungsprässbent von Wiesbaden von Weister, der zum 1. Lugust seinen Abschied und erhielt, wurde vom Ministerium des Innern ichon am 1 Juni beursaude. Seine dienstiliebe Tänigkeit int bereits beendet. Uhen Arbeiten erhielt auf die seit Monaten iurtgesetzen Bemilhung werden erhielt auf die seit Monaten iurtgesetzen Bemilhung erhielt von der Einerte die Zusissberung, daß sie der Ein-

Ofn enblich von ber Entente bie Bulicherung, baf fie ber Ein-Uhrung des Achtstundentages für alle Eijenbahnbe-benfteten in den besehten Gebieten vom 10. Juni an nichts und in den Weg legen werde. Die Durchführung der Mahnahme, die die alle Blorbereitungen getraffen find, wird ohne Zeitverlust

Dar fich geber ing Munden, 3. Junt. Bom Standgericht in Munchen murbe 

leidnant Bogel fich in den Riederlanden aufhalt. my Berlin, 3. Juni. Das Robinett beschäftigte sich heute im nahmen der allgemeinen politischen Stantion, mit den rheinischen Stporationspillnen und ben borin gutage getretenen Abfplitterungs-

m3 Paris, 2. Juni. (Havan.) Der "Matin" bebt bie wirt-altlichen Folgen hervor, die die Profiamierung der Rheinischen Kennbilt für Frankreich nach fich gleben könnte. Die Eifen- und ablenfroge zeigen uns - ichreibt er ben Geschäftsverkebr, ber den Frantreich und bem anfreich tunn fiber eine Biffer von 45 Millionen Tonnen Gifen Diniber 30 Millionen Tonnen Roble verfügen, Abeinifch Preuften fine erheblich bobere Summe als es für fein Gebiet bebarf. Minländer merben alfo ihre Robte gegen unfer Wifen burch bieetien Lauf ober burch Austau ich absehen tonnen. — In Indeinhessen ind im von den Aruppen der 10. Armee besehten Alt-Rassausschaften, die die Erzeugnisse der Entente dereits fortigreitenden Absaus inden, der der Erzeugnisse der Ententpier verschafte und die für die Franzoien verschafte und die für die Franzoien verschaften der Biedergustigtung Bertheren Sattenprobutte baju beitragen, Die Bieberaufrichtung Werer Induftrie gu erleichtern.

Jrangbiliche Dreftlimmen.

Ing Bergailles, A. Junt. Die Brotlamation ber beinrepublit beschöftigt die gesante gestrige Abendoresse. Die bescheren behaustet, daß die Brotlamusten feineswege auf eine fünstliche Zerstüdetung Deutschafts danzele. Es handte sich ledigisch darum, daß die redening Bentische Bergeite. den bengleie. Es handle fich lediglich barinn, dan die rechnige. Soniterun der preußischen Herrichaft entrinnen wolle, ohne ihr benichten Baterland zu verleugenen. Deutschland erhalte so innerficht in bolleres Gleichgewolch und dem Frieden merde eine neue Bürgsch nebracht. Ilebrigens seine die Archivelie im Scheinland nur burchführung des Aragramms der beutschen Regierung, dos Brenden im Januar formuliers habe. Ibber diese natürliche Entschein im Januar formuliers habe. Ibber diese natürliche Entschein im Januar formuliers habe. Sidellang errege die Gubree in Berlin, ble beute ichen ihren babei ben Sinnbpunts vergeffen batten. - Der "Intranfigeant" fin-Green. Es handle fich um ein endgültiges Ereignis. Das Abein-ieb fel auf 15 Sahre beletz und in 25 Jahren werde es für Deutich-

land in Sahre be'ein und in 15 Jahren weise er fat deutschand die foat fein, die deutsche Einheit wiederherzustellen.

M. Baris, 3. Juni. (Ravas.) Die Blätter ballen es für und binschildte der Sosialität der leperatifisischen Nepublik der deutsche Brophozeungen anzullellen, da jede offizielle Nachricht. Der Arzeitigen ift der Anflicht, daß die Bildung dieser Nepublik die Böjung verzwicker Krugen etteichtern werde, aber unter der Nepublik die Böjung verzwicker Krugen etteichtern werde, aber unter Bedingung, des sie migt verfrüht fei und auf ernstholter und libere Arandiage berühe therer Grundlage berube.

### Legfe Namrichten.

Derfin, 4. Jani. (Morgenbiditer.) Ans Oppeln mird dem feil, Lofananzeiger" gemelder: Die polnischen Arregsvorderstungen an der oberschießlichen Grenze nehmen ihren Horigang. Weber Gernzversehe ist abgeschießlichen Die Badmüdergänge sind aufgestellen. Denisits der Grenze merden Schülbengrüden ausgeworfen. Bei dinengewehre sind eingebaut. Bei der Hallerichen Armee imd die Genemende find eingebaut. Bei der Hallerichen Armee imd die Sonnvice Aeger in fanadischer Univern seltseitelt, worden der Grenzewischensulle mehren sich löglich. Die Truppen liegen dem den in dechter Elarmbereitschoft. — Dem "Bert. Tageblatt bis auf ein bechter Kraften in krafte und in italienische Albe zu is 40 Woogsans die lationischen Geschüpen großen Kastbero ein. Die Jüge nehmen der Röcksahrt Robben mit.

mit Betin, 4. Juni. Un bie freiwilligen Kameraben! Furcht-bare Jahre burchlebt bas beutiche Bolt. Der Krieg ging verloren, ber Baffenftillftand mar entjehlich brudenb; bagu murbe unfer Bund von betigen innerpolitigen Rampfen ericittert, bie noch immer andauern. Eine rabifale Minberheit nerfucht ihren Billen gewaltiom der großen Mehrheit des Boltes aufzuzwingen. Dabei ichredt fie nicht vor der Anwendung von Waffen zurück. In bludigem Stroßenkampf zwangen die freiwilligen Führer und Mannichaften den offenen Aufruhr nieder und stellten sich mit ihren Beibern ichunent vor die Boltsmoffen und bie Regierung. Rur allmablich funn bie beutiche gerruttete Wiethalt mieber in Gang temmen. Borausiegung rit, bag Deutichland vor einem Chavo bemahrt bielbt; bagu merben Greiwillige weiter beitrogen. Jeber Einzelne hat baran auch perfanlides Interese, ba nur in einem wiederaufbiübenben Deurschland eine wirtschuftliche Jutimit gefichert wird. Rameraden! Der tammende Friedenofchlut, gang gleich, von welchen Personen er vollzogen wird, beingt eine ftarte Ginichräntung ber beutichen er vonzogen bird, dengt eine fatte Ginichräntung ber beutichen Riehrmante. In Neighbattern wich den Freimilligen geschildert, daß sie bennnächt auf die Strosse ge-leht werden sollen und dann das Schickfal der Arbeitstofen tellen merben. Die Freiwilligen jollen zermürdt und zum Auseinunder-laufen gebracht werden, dann würden die Leute, die uns rufsiche Zuftände bereiten mollen, freie Bahn haben. Die Freimiligen fonnen wegen ihrer Sufunit fo beruhigt fein, wie es in bem bort geprüften Deutschland moglich ift. Ihre Leiftungen merben voll anertunnt. Das findet feinen Muebrud baburch, bag biefer Tage eine große Ungahl Manner aus bem Mannichafteftanbe gu Offigieren besorbert merben. Der nomenbig merbenbe Abbau bes Beeres mirb nur langiam ponstatten geben. Debei merben bie wohlermorbenen Rechte ber Berufalpibaten voll respektiert. Scho der Bontott der Freimilligen angedrobt wird, werden wir ihm gu begegnen wilfen. In den Betrieben des Reiches wird ein Plaj freigedalten, weum fie ins bürgerliche Geer gurudtebren. Ebenfo werden bei ber eingelelteten großzugigen inneren Kolonisation die Freiwilligen in erster Reihe und Kriegsbeichöbigten bei ber Unfiedelung Berückschtigung finden. Kameraben! Bewahrt wie disher dem Baterlande und eurem Bolke die Treue, die mit Anertennung der Treue vergotten mird. Im Auftrage der Reicharegierung: Roofe.

Cine Anlprache Billows mg Berlin, 3. Juni. Rach einem Juntspruch aus Lyon vom 1. Juni, hielt Millon bei der Feler des amerikanlichen Gedenktages in Paris zu Ehren der im Weltkriege Gefallenen eine Anspruche, in der er u. a. jagte: Diese Ruhmreichen gaben ihr Lehten, um üben Eiler für die Grundliche zu beweiten. Sie überliehen es une, barüber gu machen, bof biefe große Sache weber im Rriege noch im Arieben treulos verloffen merbe. Diefe Manner famen nicht über ben Ozean, nur um Deutschland und jeine Berbiindeten au ichlogen, lie tomen, um für immer den aus dem Wege zu räumen, mas die Mittelmächte darsiellten. Endlich tamen lie, um darun mitzumirken, daß nie mieder ein ähnlichte Arieg unternammen merbe. Jest ift es un une, die wir Bivinften find, von ben Ballen Gebrauch ju muchen, bie une in bie Sand gegeben murben, um fur mmer einen neuen übnlichen Arieg zu verhindern. Diejenige Ration, die fich jest von dieter Eintracht entfernt halten mochte, Mation, die sich jest von dester Eintrage einfern halten indicht, beginge einen Berrat an der Menscheit. Es ist also Blitch, folde Sicherungen zu tressen und aufrecht zu erhalten, dans deren die deinigesuchten Münter Amerikas. Kransteiche, Englande. Dentens, Beigiens und aler anderen Antionen nie wieder dazu berufen zu merden brauchen, solche Opser zu bringen. Dies fann geschehen und much und wird geschehen. Was diese Rünner uns hinterlassen, ohne es wirflich zu begreiten, ist dieser große Organismus, den wir solchen durch den Wölferbund gegründet haben. Ich habe den Stantsmönern, mit denen ich au verhandeln darie, die Ideen ein-Stantomanern, mit benen ich au verhandeln batte, die 3been eingeflößt, dog bier ein Bollerbund und nicht nur eine Art Friedensabkummen geschloffen werben muß, das fich später von selber ergibt. Wir muffen eine Organisation baben, die uns allen gestattet,
selt barauf zu vertrauen, daß der Friede aufrechterhalten wied, und bağ bie Refultate, gu benen wir gelangt find, eben,o unangreifbar gemacht werben wie famtliche Minifter aller großen Rationen, bie Beurichland angegriffen bat, fie unangreifbar machen tonnten. Bir jaben bie herausforderung angenommen; das Rejuliat ift, daß ein Krieg nicht wieder portommen mirb.

#### Erfämpft.

Moman von Dite Elfter. (Rachbrud verboten.)

(15. Fortleijung.) Sie ging hinunter in den Garten, der das Benfionshaus um-gab. Die Rofen ftanden in voller Blüte und verbreiteten einen berrlichen Tuft. Gin Gartnerburfche mar bamit beschäftigt, die Wage zu harten und einzelne vom Winde losgeriffene, hochtommige

Rofen mieber im ibre Pfdble feftzubinden. Conft ichien noch niemand in dem Garten gu feln; die Benfiona-gufte ichtiefen mohl nuch benn die grunen Jalonften an ben gen-

bern maren berabgeloffen. Mary ichlug einen Weg ein, ber aus bem Gurten in ben naben Bolb führte. Um Courne bes Batbes befand fich eine Bent, uan ber aus man eine herrliche Ausficht auf Die Ger germft.

Mis fich Mary aber biefer Bant naberte, fab fie auf berfelben eine ichmaragetleibete Dame figen -- es mar Die jungere ber beiben amen, beren Erichelnung Marn um geftrigen Abend jo tibr auf-(Worlfehung folgt.) gefallen mar.

Der Blid ber Dame war mit ernft stimenbem Unsbrud auf bas Meer gerichtet. Ihr einer Urm lag gurgeftredt auf ber Rüdenlehne ber Bant, wührenb die andere Sand, die löftig im Schafe rubte, eine pollerbisibte weiße Rofe bieft. Ein langhaariger, geiber ichneriger Schoferhund lag ber Dame gu frufpen.

More fiiblie ihr Sers hober flopien. Weld geheimnisvolles Ontereffe perband fie mit die er fremben frau? Welche gebeimnis-polle Bloche mar es, bie feit geftern ihre Gebanten immer von neuem fich mit ber Fremben beschäftigen ließ und fie heute am frühen Morgen ihr mieber entgegenführte?

Es brangte Mary fürmlich, die Einsame anzureben. Doch zu-gleich fühlte sie bas Unschielliche einer solchen Unnührerung, und fie wallte mit stummem Gruß vorübergeben. Du erhob sich der Hund und beltie sie an, indem er fich ihr in

ben Beg fiellte. Die Frembe ermachte aus ihrem Ginnen.

Sierber Bellat rief fie und gebot bem thunbe Schweigen.

Dann manbte fie fich ju Marn. Bergeiben Gle, Frauelin, fagte fie. Der Sund ift es nicht gomobnit, boft mir auf unferen einfamen Mergenfpagiergangen jeman-

Es hat nichte ju fagen, enigegriete Mary freundlich Ihr fooner fund ift gemig nicht bosartig. Geben Gie nur, er ift fcon gang lieb gu mir, Schmeicheind brungte lich ber Rund an Darn beran und ließ

fich bon ibr fireicheln. Wie lieben bie Dunte, wie man fiebi? fagte bie Brembe.

Sie find une wenigstens treu - treuer ale bie Menichen, entpegnete Mary unwillfürlich

Diese Antwart ichien bie Frembe gu frappieren.
Gie find noch fo jung, verfehte fie, Raben Gie mit ben Men-ichen ichon jo boje Arfahrungen gemacht?

Ich febe pielleicht jünger aus, als ich in Wirflichfeit bin. Und perade ble Ingend ichligt ims Franen am wenigsten our ichlimmen

Mh. Gie finb perbeirotet?

Engläuberin?

Ich war es . Der ernfte Ton, in bem fie iprad; ichien bie Mufmertfamfeit und bas Intereffe ber fremden Dame zu erregen. Sie wollten gewiß bier auf der Bant Blag nehmen, lagte fie freundlicher. Ich und Sie nicht hindern — es eft, glande ich. Plat

für uns beibe. Wenn ich nicht irre, wohnen Sie auch in ber Billa

Allerbinge - frit geftern. 3d fob Gie untommen. Bine, nehmen Gie Mag - mein Rume ist Baronin Berta Hornberg. Die find febr freundlich — Mary Warten ift mein Rame.

Amerifanerin, Fran Saronin.

Bitte, noch nicht Frau. Javorfammend machie Berta von homberg Blay, und Maro fehte fich neben fie, mubrend ber Stind fich mieber gu ihren Guften

Mohl eine Seinbe foffen fie gusammen und iprachen über birfes und jenes. Eine jede jublie, bof auf ber Geele ber anderen ein schwerer Kummer laftete, aber beibe waren zu gartfühlend, um an biefen Schmers ju rubren, und in fprachen fie nur über Muge-

Bennoch ichienen fie Giefallen aneinanber zu finber

Weine Lanie und ich verfehren bier mit niemandem; fagte Beria von hamberg. Doch wied es mich febr freuen, mit Ihmen bann und wann ein Stilnbeten verplandern zu blirfen — das beist, wenn Sie an meiner Gefellschaft Befallen finden und ich Ihnen nicht gar Laft bin.

Gewiß nicht, Baranin - ich bin gang allein bier und tenne islemonben.

Run benn, uut Wieberfeben, fogte Berin und roichte Mara freundlich bie hand.

Dann icheint fie langiam bem Saule gu, mubrend Mary nach figen blieb und ber fich Entfernenden gebantenoell nach-

Gen biefer erften Segegnung trafen fich Berta und Mary falt jeben Morgen bei ber Bont am Balbesfaum und machten bann einen gemeinfemen Spagiergang. Sie vertrauten fich feine Ge-beimniffe ihres Bebeits an, fie feilten einander ihren Rummer nicht mit, ihre Unterhaltung ging nicht viel über bas Man ber Gelproche hinnus, wie eine gufallige Befannischaft fie mit fich beingt. Dennach fühlten fie gegenfeltige Freundichaft; eine erwartete die undere mit einer gewillen Ungebuld und war entwulcht, wenn die eine ober bie andere durch irgendweichen Umftand um Kommen, verhindert wurde. Ditmals gingen beide auch ichweigend nebeneimander ber eine jebe mar mit ihren eigenen Gebanten beichaftigt und fühlte boch das Leid der anderen mit.

In foldem fimmen Jusammenfein traten fie fich innerlich nüher, ole menn fie nach Art anderer Frauen fich gegenseitig ihr Leid geflagt botten. Debe wohle, doh die andere litt, aber febe war zu gurtfühlend, fich in die Geheimmille der Freundin einzubrangen und burch Manglerbe bie Bunben wieder bluten gu machen, die unter bem milben Giefluß ber allhellenben Beit eben gu vernarben begannen.

And die olie Barunin Somberg lernte Mary fennen; boch fie war im Gegenfap au Berte von einer falten Jurudhaltung gogen

Die bifchenbe Gleiunbheit Marne, ihre auffallende Schönheit. ihr Ladein, bos allmablich wieber ihr ernften Geficht zu erhellen aufing, ichien ber Baronin Unitpathie eingufloffen. Immeilen be-trachtete fie Mary mit faft feindfeligen Bliden: fie glounte nicht an Plarve Stummer, weil biefe bemelben nicht offen jur Genau trug. Das Ungilled anderer rührte fie richt; nach ihrer Meinung war fie allein unglidlich auf ber Welt, fie ollein batte zu leiben und bae Ungflid und ber Stummer anderer moren nichts als ieere Waste. (Fertiegung folgt.)

### Herren - Sommer - Kleidung

Eleganter Sommerpaletot M 395

Herren-Waschanzüge . . . M. 60 .- , 67 .-Waschjoppen M. 35 -- , 48 -- , 55 -- , 78 --Lüster-Saccos M. 40 ..., 48 ..., 60 ..., 80 ..., 95 ... Rohseidene a. helle Saccos M. 35 .- , 48 .- , 65 .-Jünglings- u. Knabengrößen entsprechend billiger.

Eleg. Damen-Regenmantel M. 325.-, 345.-Eleg. Damen-Regenmästel und -Jacken

ia Seide M. 195.-, 295-, 395.-Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

### Drucksachen

für den Geschäfts-Verkehr

Briefbogen m. Firma, Mittellaugen, Rechnungen, Briefunschlege, Postkarlen, Geschältsharten, Preusitsten, Zirimlaro, Lohnilaten, Lehndulan, Frachibriofe mit Eindruck u.s. m. llefert in sauberer Ausführung die

Buchdruckerei Guido Zeidler Gegr. 1862 Biebrich a. Rh. Ferwuf 41





Heinr, Bergiger, Diebbandlung, Schireftein, Biebrider Ctrope 25, Salteftelle Tiveli. Tricion 207, Cract Siebrich. STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmachung.

Detrifft die Ausgabe der Kartoffein.
Die Ausgabe der Kartoffein auf die Kartoffeinere erjoigt aus Saustag, den 7. Juni L. Is., vormittags von 9 die 12 uhr, und nachmittags von 2 die 4 libr, im Keiler des neuen Mathales. Auf ben Ropf der Beriorgungsberechtigten entfallen b Flund Kartoffeln für 7 Tage, des Pfund zu 9 Pfennigen. Hachheim a. M., den 2. Juni 1919.

Der Mogistret. Mrgbacher.

Beirijit: Die Biusgabe von Schmalj. Das von der Gemeinde beichafte Schmalj wird am Donnerstag, ben 5. Juni ce., voemlitags von 6 bis 1 fibr, im Rathaufe -Jimmer Nr. 4 - omsgegeber

Das Diund toftet 8.50 Mart. Rodibeim a. IR., ben 2. Junt 1919. Der Mogiftrat. Mrgbader.

Beteilit: Notichlachtungen. Mit Bezugnahnie auf die Befahrinnachung im Stadeunzeiger nom 29. Mai die Br., Ar. 62, wird befannt gegeben, daß die nöchste Rotichlacheung von dem Mehgermeiller 5. Jeobwein vorzu-

Sociheim a. M., ben 2. Juni 1919. Der Mogistrat. Argbacher.

Befonntmadyung

Beirlift die Ausgabe der Brottarten. Die nödifte Ausgabe der Birotforien erfolgt am Samstog, den T. Junt L. Is., vormitiags von 6 bis 1 Uhr, im Rathaufe, in folgen-

uan & bis 9 Uhr bie Riemmern 1301 bis jum Schluß; pon 9 bis 10 libr bis Rommern 1 bis 300; mon 10 bis 11 libr bie Mammern 301 bis 600

won 11 bis 12 libr bir Rummern 601 bis 900; pen 12 bis 1 libr bie Rummern 901 bis 1200.

Die Reibenfolge wird unbedingt eingebalten. Inhaber von Karten, welche nicht an der Reihe find, werden gurüdgewiefen.
Ga wird nodimels barauf aufmertlam gemacht, daß jede unbewechtigte Beiterberutung der Benfarten verboten ist, und mit empflindlichen Strafen geschabet wird. Sochheim a. Di., ben 2. Juni 1919.

Der Magiftrot. Urgbacher.

#### Anzeigen-Teil.

## ichuß: und Kreditverein

Hochheim a. M. Cingeir. Genoffenichaft mit unbeidrantter Gaftpflicht.

Uniere Minglieber werden biermit zu der am 15. Juni 1819, nachmittogs 4 Uhr, bei Herrn Peter Ranf (zur Role) bier flati-

### außerordentlichen Generalversammlung

mit ber Bitte um gabireiches Ericheinen bojlichft eingelaben. Lagroorbinning:

Untrag 1: Umwandlung ber Genoffenichaft mit unbeschränfter Daftpflicht in eine folche mit beschränfter haftpflicht. Untrag 2: Firmannberung.

Antrag 3: Beftiegung von Gefcaftranteit und Softfumme. Unirog 4: Beftimmung eines Bereinsbiattes gu Beröffentlichungen.

Der Liuffichterat.

Der Borffand: 3. Brills.

Mm Diemstag, den 10. Juni de. 3e., soemittage 11 Ubr., ge-fungen im biefigen Gemeindewold in den Difteritien 25 und 27 (Mandibrudy-Milee) nachfolgende Stilger zur Berfielgerung:

1. 35 Stud Sichenflumme 45,50 Fftm. (von iber

2. 18 Stud eidene Wagnerstumme 9,50 Fftm. 3 73 Stud fleferne Stamme 80,57 3ftm. (pon

über 2,50 Fftm. 4. 1,5 Rm. fiejern Rollidjeit, 3 Mitr. lang. Busammentunit und Enfang vermittege 11 Uhr Münchbruch-

Widrabeim a. M., ben 31 Mi 1919.

Der Bürgermeifter:

NB. Robere Mustunft erteilt Bolbmutter Gtog, Amerheim,

#### Mile Arten

Breffer, Laffen, Rahmen, Bauholz, rund und geichultten, auch lettin gezimmert, Bolzfreppen, Kiften und Kiftenfelle in ieber Golgfiarfe und Musfiffrung.

Schwarten (auch in ganaen Tannenbrennholz, furs gelehuitten wie Bünbethola. Sagemehl, fuhren- und waggonweise,

#### Helett. Wilhelm Waner

Dampffage- und Sobelmert, Solghandlung, 3Immerei, mechanifche Schreinerel, Jenfterfabrit, Telefon 11.

(Muf Wunich Bertreterbeiuch) 

### Befannimachung.

### Die Zwischenscheine Der IX. Kriegsanleihe

far die 4% % Schahanweifungen abnunen vom 4. Juni ab,

für bie 5% Schuldberichreibungen com 23. Juni d. 3s. ab

in die endgültigen Stucke mit Sinsideinen umgetaufcht werben,

Der Umtaufch findet bei ber "Umtaufchele für ble Erlegsanleiben", Berfin W. 8, Behrenfrage 22, fatt. Augerbem übernehmen famtliche Reichsbankanftalten mit Haffeneinrichtung bis jum 6. Dezember 1919 bie baftenfreie Dermittlung des Umtaufches. Rach biefem Jeitpunat bonnen bie Buildenicheine nur noch unmittelbar bei ber "Umtaufchtelle für bie Uriegeanleihen" in Berlin

Die Zwijdenicheine find mit Derzeichnillen, in die fie nach den Betrogen und innerhalb biefer nadi ber Rummernfolge geordnet einzulragen find, mahrend ber Bormittagsbienfiftunden bei den genannten Stellen einzureichen; Sormulare ju ben Derzeichniffen find bei allen Reichabankanftalten erhaltfich

Sirmen und Kallen haben die von ihnen eingereichten Smildenicheine rechts oberhalb ber Studenummer mit ihrem Sirmenftempel gu verfeben.

Bekanntmachungt

Affe Hausinsten, die darauf bedacht shid, stets eine blendend weiße Wäsche zu erhalten, verwenden nur noch

Schmltz-Bonn's Wasch- u. Bleichhülfe Garantiert unschlidlich. Endgilling genehmigt vom Kriegsuns-

schuss unter Nr. 2503. in Paketen zu 30 Pig. überuli erhilitliele. Alleinige Hersteller:

chem. Pabrik Düsselderi-Reishels.

gebrochener Maidinenteile, Saburaber, Riemenicheiben, lowie fonitiger Gebrauchogegenfrante

Apparatebau Taunus, 3nd. 6. 600a.

Telejon 567, Biebrich, Friedrichftr. 19.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten

Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins,

Danklagung.

bem Sinfdieiben und ber Beerbigung unferer

lieben Mutter, Schwiegermutter, Grofimutter,

Anna Maria Koßler

fomie für alle Rrang, und Blumenipenben, fagen

Die frauernden Sinterbliebenen.

in modernften Alusführungen,

fowie Grabumrahmungen aus ftuufffeln feber Afri gu ben billigften Preifen empfieha

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Sachenberger, Ecreyo. Asphelt, Beiva-Blebrich, Jahnftraße 15.

Schwefter, Schmagerin und Tente, Frau

mir hiermit innigften Dant

Dochheim a. Di., 3, Juni 1919.

Wir alle Bemeife berglicher Teilnahme bei

Prim. Gold. Medaille

Sprechst.: 9-6 Uhr-

Paul Rehm,

Zahn-Praxis

Wieshaden, Friedrichstr. 50, L.

Telefon 3118.

in allen Wetallen, übernimmt .

Schmitz-Bonn Sohne

Don den Swifdenicheinen der friiheren Urlegranfelben ift eine grobere Amgahl noch immer nicht in die enbgultigen Stude umgetaufcht worben. Die Inhaber werben aufgeforbert, biefe Swifdenicheine in ihrem eigenen Intereffe möglichft balb bei ber "Umtaufchtelle fur bie Uriegsauleiben", Berlin W &, Behrenftrage 22, jum Umtaufch eingureichen.

Berlin, im Juni 1919.

#### Reichsbant-Direttorium.

Bovenstein. v. Griwm.

#### Sauberes Mädchen au einzeiner Dame nach Malus

grindt. Maberes Fil-Cip. bes South Stabtangeigere, Sochheim a. M.

#### But gefahrenes Rind

au verhanfen Mainz-Roftheim

#### Felle aller Art su Pelsen. Borlagen, fowle Schuhleder

merben gegerbt. Schröft, BBBicobaben, Jömerberg 6.

# 2 faff neue Defen witheres Hil-App. bes Hoch-Gradianzeigers, Hochheim a. M.

### Schwerhörigkeit Obegeräusch, nero. Obr-

ichimera über uniere taulenblach bemöbrien patentann geichübt.
Obertrommein Begaem u. unlichtbar zu inat. Geöbe
iragen. Gianz. Anerhennungen Sanis Beriand München 347b

Schirm . Reparaturen ichnell und billight. Gintjehr, goodbeim, Winterg. 9.

### Empfehle jo lange Borrat reicht:

Seinste	Schok	olabe	ca. 1	00 05	r.·Co	ifel	ma.	3.50
11	. 11			250			11	7.30
							mik.	9
Allerfei	npes	dittos	noi,	2 alobi	best.		4HARA	and the same of the
100	1.0	School	einesch	mal3.	pfb.		100	8,50
11		Hlari	nelad	ė		1.11	11	1.30
				n De m. 3.2			n	3.30
10				e Her			t	0 35
Prima	Rang	on-R	eis,	Pf	٥.	0.00	20.007	2 50
-11	Seige	п	1	14 11				1
11	Toile	ttenfe	ife, S	stüde				3
1000	deutje	the K	ernsei	fe, ca	. 4.	pfb.	0.00	3.—
- CHOCK	frang	ö[.	385	10	1/8		- 11	2.75
	11		11	11	400	Gran	em ar	4.80
0	11.		11			įδ.		5.50

### Bei grüherer Mbnahme billiger. Franz

R. Eberhard

Kolonialwaren und Delifateffenhandlung Beiherstraße 6. Hochheim a. III.

### Mettlacher Platten!

Cinige toufenb um neu eingetroffen.

Boden und glafierte 2Bandplatten. Grobe Mudwabt in ichonen, bunten Muftern miebe billigen Preifen. Beife Porgellan Gputfteine.

Morityfic 32

Stinline Gelegenbeit bir Wiederzerhäufer. Liuf Wunlch Bertegen burch geübte Blattenleger.

# Anzeigen

in biefer Beitung find bie

#### befte Geimäfieretiame.

Unfer Blott mirb megen feines reichbaltigen Radgrichten - Inbalto überall gern gelefen. Die ftete freigende Abounentengahl fichert ben Ungeigen im gangen Landfreis weitefte Werbreitung u.

größten Erfolg!



Bezugspreis: mon: Bringerlohn, Weg

M 66

Das firleysgericht verurieite in feiner Sigm

Mmi

Angehörige: Benbert, Her Musmelfe, 3 Babre Gefan Grebert, Johann, Die

Mr. 405.

Buf Grund ber Ber, mit bedigiftigen Stoffen i 188) hat ber Gerr Staat Befanntmachung vom 7. ben Bebrauch von Blauf Umpendungsform verbote fauren Galgen und beren

leuren Salzen und beren ingebefämptung nur an und an den Technichen Ausschaft wir ihre wie eine Mit Radicken in der Stellte Unftatten ingelasier Wie Radicke bierauf deren Mittelligft mit Webber gefälligft mit Webbertauf von commodierft lingsbefämpfung nicht al wiedenichaftlicher Auseit in detruckeen ist. Ein Antendern Chanlolze bezust langten Chanfolge benug ober gur Schüblingsbefür orberten Mengen gu ente ltets erbebliche, für anber Bedwenbig finb. Bertin, ben 5. Dai 1

T. Rr. D. 1514.

Mu! Anordmung bes 10, 5, 19 [ 7 M, 487 [ ] h im § 1 ber Bollheiverord 16 b. 19, 4, 19) bezeiches Beiber ber Schulen ebeni Gehufen vom 9, 7, 97 ( Die anzeigepflichtige

binfichtlich ber Binor ber Desinfettion wird vo Wiesbaben, den 4. 3

3. mr. 2. 1537.

# Midyta

In flirgefter Beit wi Deffentlichfeit eine Unre und ben notieibenden bi

lisfern foll. Dernburg wenn fieben Milliarben b an folien bie Betriebe

Arbeiter ausgehanbigt. Da in Deutschland

Da in Deutschland and Deutschlen, mürbe bas ber 1880 Millionen Mart in Milliorben, Do wir is won 25 Milliorben rechn vin Drittel unferer Husen Dernhurg ilt augent du geminnen. Ein Zeil Speniber, ber andere bestellt Dernburgiste Projekte Dernburgiste Projekte Ginführung wit beffen Einführung aberung im Reiche und sum Teil auch ichen gen Zweitens wird bei Urilche Gegenberderungs

ülliche Gegenturderunge Arbeiber dann lagen we unfere Mehrarbeit felle bringen. Das ist eine währung böherer Riecht wohl möglich, das aus und das die forbaliftisch kammen werden. Es n au durchbenten und mi das Reicheinderellen un ötzuge haben. Greube haben. Dazu fogt bie "De Forberung ber Webrar

feiner Debensbebingung G Erfung ber Reidisting intereffent. Rach unfer Teine einfeltige Belaftin